

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.01.2022
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	17.02.2022
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	07.03.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	07.03.2022

### **Sanierung der Trauerhallen auf den Friedhöfen Weiß und Melaten und Umnutzung als Kolumbarien**

#### Allgemeine Informationen

In der Bestattungs- und Trauerkultur gibt es einen Trend zur Abkehr von der Sargbestattung hin zur Urnenbestattung.

Die Urnenbestattung eröffnet eine Vielzahl von Bestattungsarten. Das Bestattungsangebot für Urnen in Köln wurde entsprechend ausgeweitet auf Urnenwahlgräber, pflegefreie Urnengräber, Baumgräber und Bestattungsgärten.

Ein weiteres Angebot stellt die Beisetzung der Asche-Urne in einem Kolumbarium dar. Ein Kolumbarium ist ein meist oberirdisches Bauwerk, das der Aufbewahrung von Urnen dient und oft auch einem Friedhof angegliedert ist. Kölner Bürger\*innen haben verstärkt bei Politik und Verwaltung nach Möglichkeiten für diese Art der Urnenbestattung nachgefragt.

Die Verwaltung plant, zukünftig die Bestattungsart Kolumbarium in den alten, nicht mehr genutzten Trauerhallen auf Melaten und auf dem Friedhof Weiß anzubieten. Eine entsprechende Beschlussvorlage zur Sanierung der Gebäude und zur Inneneinrichtung als Kolumbarium wird in Kürze vorgelegt.

#### Beschreibung der Sanierungsmaßnahmen für die alte Trauerhalle Melaten

Die alte Trauerhalle auf dem über 200 Jahre alten Zentralfriedhof Melaten wurde 1881 in neoromanischen Formen errichtet und 1916 erweitert. Sie steht unter Denkmalschutz.

Bei der Sanierung der Gebäudehülle wird unter anderem die ursprüngliche, historische Dachform in Abstimmung mit dem Konservator wiederhergestellt und die Fassade sowie Fenster- und Türanlagen instand gesetzt, um ein optisch ansprechendes Bild zu schaffen.

Die Fläche des Innenraumes beträgt nach der Sanierung circa 97 m<sup>2</sup>. Dabei werden die Trennwände der bestehenden Innenräume und Bereiche vollständig entfernt. Durch den entkernten Innenbereich entsteht eine große Halle.

Der Eingang an der Nordseite wird wieder geöffnet. Die Erschließung erfolgt über den Nordeingang als Haupteingang, sowie über den zweiten bestehenden und barrierefreien Eingang an der Ostseite. Zurzeit wird die Art des Vergabeverfahrens geprüft, um eine möglichst schnelle und qualitativ hochwertige Umsetzung zu ermöglichen. Das Ziel der ersten Baustellentätigkeiten ist Ende des 1. Quartals oder Beginn 2. Quartal, ist aber wie momentan für jeden Baubeginn abhängig von der aktuellen Marktsituation, von Kapazitäten und Materialangebot.

Weitere Angaben enthalten die beigefügten Unterlagen zur Sanierung (Anlage 1).

### Beschreibung der Sanierungsmaßnahmen für die Trauerhalle Weiß

Die Trauerhalle auf dem Friedhof Weiß, Baujahr 1955, steht nicht unter Denkmalschutz. Das Gebäude wird generalsaniert, worunter die komplette Erneuerung des Daches, die Sanierung der Fassade, sowie der Fenster- und Türanlagen fallen.

Im Anbau der Trauerhalle wird ein WC-Bereich entstehen, um den Besucher\*innen des Friedhofs Weiß auch die Möglichkeit einer Toilettennutzung zu bieten.

Die Fläche des Innenraumes beträgt circa 27 m<sup>2</sup>.

Weitere Angaben enthalten die beigefügten Unterlagen zur Sanierung (Anlage 2).

### Rahmenbedingungen für die städtischen Kolumbarien

In Abstimmung mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen gelten für Kolumbarien in Köln folgende Rahmenbedingungen und Vorgaben:

- Das einzurichtende Kolumbarium ist Bestandteil des Friedhofs.
- Das Kolumbarium wird ausschließlich in geschlossenen Räumen, also den zur Verfügung stehenden Gebäuden auf den städtischen Friedhöfen, angeboten.
- Grabstätten im Kolumbarium sind spezielle, einstellige Urnenwahlgrabstätten, die aus einer verschließbaren Grabkammer bestehen, in der bis zu zwei Ascheurnen beigesetzt werden können.
- Der Zugang zum Kolumbarium ist für alle Besucher\*innen zu den Öffnungszeiten des Friedhofs gewährleistet. Außerhalb der Friedhoföffnungszeiten ist das Kolumbarium nicht zugänglich.

Um eine qualitativ hochwertige und ansprechende Lösung für die Inneneinrichtung der Kolumbarien zu erhalten, hat die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln im Auftrag des Nutzers eine Mehrfachbeauftragung (Stegreif-Entwurf) mit sechs Teilnehmern durchgeführt. Unter dem Vorsitz von Herrn Minkus, Vorsitzender des Gestaltungsbeirates der Stadt Köln, bewertete eine kleine Jury die eingereichten Arbeiten und wählte die Entwürfe des Ingenieur-Büros Maier Hollenbeck aus Köln zur Umsetzung aus.

Weitere Angaben zum Stegreif-Entwurf enthalten der Erläuterungsbericht 07/2021 (Anlage 3) und die Planung 11/2021 (Anlage 4).

### Anlagen

Anlage 1 - Sanierung Melaten (Büro Zeller)

Anlage 2 - Sanierung Weiß (Büro Billstein)

Anlage 3 - Stegreif Erläuterungsbericht 07/2021

Anlage 4 - Stegreif Planung Stand 11/2021

**Gez. Greitemann**